

Weitere Köster-Konstruktions-Kästen folgen!

Anleitungsheft

für den

Köster.

Konstruktions-Kästen

Nr. 81

DURCH VERBRECHTE GEGRÜNDET

Gustav Köster G. m. b. H. Meinerzhagen/Westf.

Kochdruck vertrieben

Dieses

ist

der

zweite

Köster-Konstruktions-Kasten!

Lieber junger Konstrukteur!

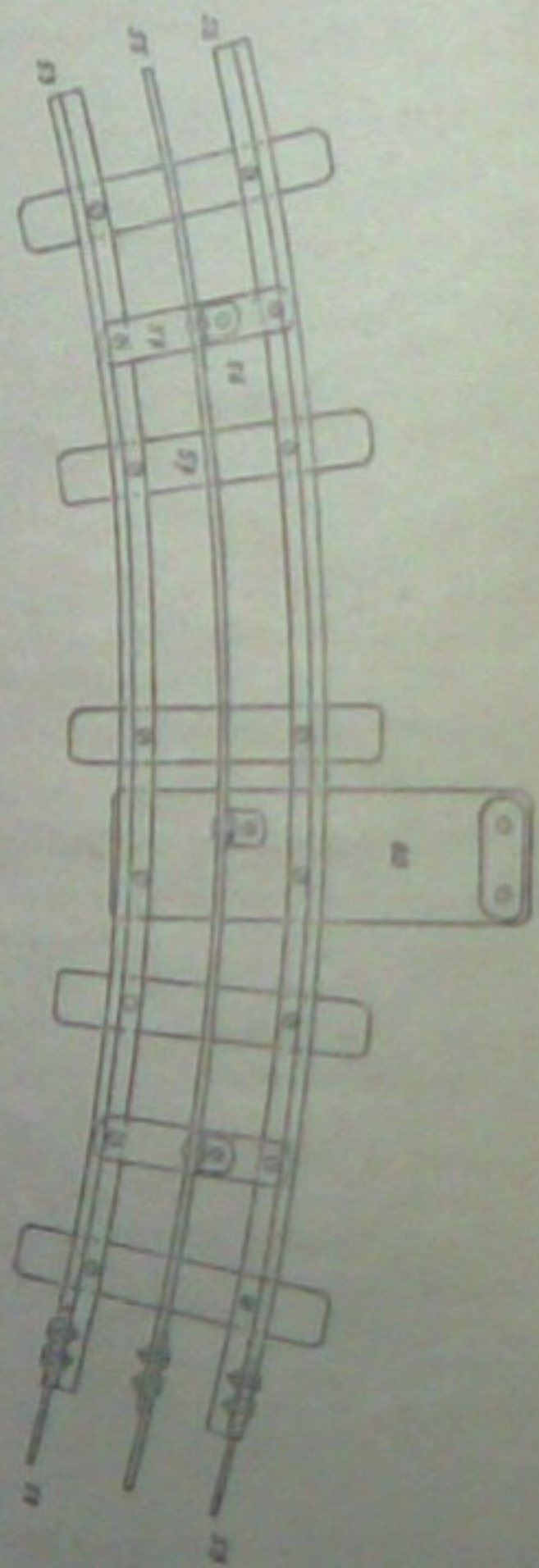
Der Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 60 hat Dir Freude bereitet, und Du hast Dir einen vollständigen Güterzug mit einer elektrischen Lokomotive daraus gebaut. Nun soll dieser Zug natürlich auch fahren können. Dazu brauchst Du Schienen und einen Motor mit Transformator.

Der nächste „Bauchschnitt“, den Du bewältigen mußt, ist die Fertigstellung der Bahngeleise. Dazu verhilft Dir der Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 61.

Aber auch hier helfen Dir die Früchte nicht mitelos in den Schoß. Du mußt wiederum Dein Ziel Dir erst erarbeiten, und diesmal mußt Du eine ganze Streckenkolonie von Bahnarbeitern ansetzen. Du mußt nämlich auch die Schienen selbst zusammenbauen.

Was wir Dir zur Verfügung stellen, sind die einzelnen Schwellen, die beiden Außenbahnen, auf denen die Räder des Zuges laufen, die Stromschiene, durch die der elektrische Strom geleitet wird, sobald Du mit dem Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 61 den Motor und den Transformator erworben hast, und verschiedenen Kleinteilen, die in der Inhaltsübersicht genau verzeichnet sind.

Was Du Deinerseits hinzusetzen mußt, ist das genaue Studium der nachfolgenden Seiten, Dein Arbeitsmaß und Dein Bestreben, recht schnell hinter die – gar nicht schweren – Geheimnisse des Schienenbaus zu kommen, und dann wirst Du sehen, wie schnell die fertige Geleiseanlage sich vor Dir ausbreitet.



Gebaut mit Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 81

Inhalt des Köster-Konstruktions-Kastens Nr. 81

Teil Nr.	Bezeichnung	Stück
8 81	Gerade Schiene	4
52	Gebogene Außenschiene	12
53	Gebogene Innenschiene	12
54	Gerade mittlere Stützschiene	4
55	Stützschiene für gebogene Schienen	12
56	Verbindungswinkel	20
57	Isolierstück	20
58	Verbindungsstück	20
59	Schwelle	8
60	Anschlußstück	1
817	Schraube, 5 mm	80
820	Mutter	80
V 2	Anleitungsbelt	1
zusammen Teile		1170

Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 81

Aus dem Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 81 können mehrere Schienenfiguren gebildet werden.

1. Bei Verwendung von je 12 gebogenen Schienen S 52 und S 53 läßt sich ein Kreis von 100 cm Durchmesser bauen.
2. Fügt man zwischen je 6 gebogene Schienen S 52 und S 53 je eine oder 2 gerade Schienen S 51 ein, so entsteht eine kurze oder lange ovale Schienenanlage.
3. Fügen wir zwischen je 3 gebogene Schienen S 52 und S 53 ebenfalls noch eine gerade Schiene S 51 ein, so entsteht eine viereckige Schienenanlage mit abgerundeten Ecken.

Der Zusammenbau der Schienen vollzieht sich im einzelnen wie folgt:

Wir schrauben zunächst sowohl in alle Innenbahnen S 53 als auch in die Außenbahnen S 52 an einer Seite mit 2 Schrauben ein Verbindungstück S 56 fest, und zwar so, daß die Hälfte des Verbindungstückes aus der Schiene hervorsteht. Wir achten dabei darauf, daß das Verbindungstück bei allen Schienen an der gleichen Seite angebracht wird.

Unter dem Mittelloch einer Außenbahn schrauben wir nun eine Schwelle S 59 fest. Rechts und links davon werden in gleichen Abständen je zwei weitere Schwellen befestigt. Dann nehmen wir die Innenbahn S 53 zur Hand und schrauben diese in der gleichen Weise auf der anderen Seite der Schwellen an. In den zwischen der ersten und zweiten und vierten und fünften Schwelle liegenden Lücken werden die Isolierstücke S 57 verschraubt. Hierbei ist ganz besonders darauf zu achten, daß diese Isolierstücke zwischen den Schienen auf den Fuß der Schienen zu liegen kommen, nicht unter die Schienen. Nachdem alles in die richtige Lage

Köster-Konstruktions-Kasten Nr. 81

gebracht ist, werden alle Schrauben nochmals gut angezogen. Beim Anschrauben der Isolierstücke müssen wir darauf achten, daß die Mittellöcher dieser Stücke alle nach der Außenbahn zu liegen. An die Strombahnen S 55 schrauben wir jetzt ebenfalls ein Verbindungstück S 56 und weiter, durch die dafür vorgesehenen Löcher, zwei Verbindungswinkel S 56 und montieren diese auf den beiden Isolierstücken fest, so daß Winkel und Verbindungstück nach außen zeigen und die mittlere Strombahn nach genau mitten zwischen den beiden Fahrbahnen liegt. In dieser Weise werden alle 12 Schienenstücke des Kreises fertiggestellt. (S. Zeichn. S. 4)

Nun brauchen wir nur noch die aus der einen Seite eines jeden Schienenstückes hervorstehenden Hälften der Verbindungstücke in die freie Seite des anderen Schienenstückes einzustecken und zu verschrauben, ebenso die Mittelbahnen.

Bevor wir die Schrauben der Verbindungstücke fest anziehen, achten wir darauf, daß sich alle Schienen in gleicher Höhe befinden und daß nicht eine höher liegt als die andere, wodurch beim Befahren des Schienenkreises u. a. Entgleisungen des Wagens vorkommen können.

Es fehlt nur noch das Anschlußstück S 54, das wir unter den Schienen festschrauben. Hierzu befinden sich in jedem Schienenstück noch Löcher, die auch zur Befestigung von Beleuchtung und Signaleinrichtungen, die später anzubringen bestimmt sind. Die Befestigung erfolgt unter den beiden Fahrbahnen. Der Winkel wird mit der mittleren Strombahn verschraubt, wobei die Stecklöcher außerhalb des Kreises liegen. Das unter dem Anschlußstück liegende Kontaktstück wird mit der Außenbahn S 52 verschraubt.